I.N. 220.844

Expedition u. Redaction:
Gebrüder Paetel in Berlin
W., Lützowstr. 7.

DEUTSCHE RUNDSCHAU

Herausgeber:
Julius Rodenberg in Berlin
W., Margarethenstr. 1.

Baden=Baden,
~~Berlin W.~~ den 3. Nov. 1899.
Französischer Hof.

Hochgeehrter Herr Professor!

Vor wenigen Tagen erst ist mir hier, wo ich, von meiner italienischen Reise zurückkehrend, noch kurze Rast gemacht habe, Ihr Aufsatz über „Gentz u. die Frauen" zugegangen, u. ich muß Sie daher wegen dieser verspäteten Erwiderung sehr um Nachsicht u. Entschuldigung bitten — um so mehr, als ich zu meinem außerordentlichen Bedauern in der peinlichen Lage bin, Ihnen zu sagen, daß er für die „Rundschau" mir nicht geeignet scheint. Ohne Zweifel ist er höchst interessant u. wird in dem größeren Zusammenhange Ihres Buches durchaus an seiner Stelle sein. Daraus abgelöst u. für sich allein stehend aber macht er doch vielleicht nicht ganz den gewünschten Eindruck u. würde jedenfalls, mit seiner stark erotischen Färbung, nicht zu dem Ton unserer Zeitschrift stimmen. Wenn es — wie ich Anfangs dachte — mit der Milderung einiger Ausdrücke, dem Weglassen einiger Stellen gethan wäre, so würden meine diesfälligen Vorschläge gewiß Ihrer Zustimmung begegnet sein. Allein es ist der Tenor des Ganzen, das, was im Stoffe selbst liegt, was mir Bedenken einflößt;

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.

womit, hochgeehrter Herr Professor, natürlich kein Wort
gegen das Verdienst Ihrer sehr gründlichen, sehr viel Neues
enthaltenden Arbeit gesagt werden soll: es ist lediglich
die Rücksicht auf unser Publicum, die mich zu einer, wie
selbst mir so unliebsamen Entscheidung drängt, als ich
besonderen Werth darauf gelegt hätte, Sie nach längerer
Frist wieder einmal in der „Rundschau" mit einem
Beitrage vertreten zu sehen. Laßen Sie mich hoffen, daß das
Motiv meiner Ablehnung dieser jeden Anlaß zur Ver-
stimmung benimmt, u. in dieser Voraussetzung mich mit dem
Wunsche schließen, daß Sie recht bald uns durch einen andern
Beitrag entschädigen wollen.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

Julius Rodenberg.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.